

PRESSESPIEGEL

Mi., 22.01.2025



MITTWOCH 22.1.2025 **KOSTENLOS**

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Jan Weer meent:

Regen und dazu zwischen ein und drei Grad bedeutet: Es wird kalt und nass. Wie sehr, das sehen wir dann im Speziellen. Dazu gibt's leichten, aber merklichen Südwind. Mit etwas Glück und Nebel sehen wir davon eh nichts.

Hochwasser ist heute um 4.21 + 17.04 Uhr, **Niedrigwasser** um 10.47 + 22.59 Uhr. **Wassertemperatur:** 4 Grad. **SA:** 8.32 Uhr; **SU:** 16.54 Uhr



Der **NORDERNEYER MORGEN** macht vom **27.01.2025 bis 09.02.2025 Betriebsferien!**

Am 10.02.2025 sind wir wieder für Sie da!

Die erste Ausgabe nach den Betriebsferien erscheint am 11.02.2025

Immer einen Nomo bekommen...



Unten links

Auto ist nicht gleich Auto, vor allem wenn noch jemand drinsitzt. Diese Erfahrung musste die Kollegin kürzlich auf der Fähre machen, als sie versehentlich die falsche Beifahrertür erwischte. Ihre Kolleginnen haben natürlich nicht nur Spott, sondern auch ihre eigenen Geschichten beizusteuern, wobei im Grunde das Auto bloß ersetzt werden muss durch Begriffe wie Einkaufswagen, Pizza, Fahrrad... und Mann.

Grundstückskauf: Erstmal abwarten



Die Verträge sind fertig, doch die Stadt sieht derzeit im Kauf der Cafeteria keinen Vorteil für das Krankenhaus. Foto: Pape

(dol) – Um den finanziellen Engpässen des Inselkrankenhauses entgegenzuwirken, hatte sich die Stadt Norderney im vergangenen Jahr zum Kauf des Cafeteria-Grundstücks neben dem Hauptgebäude entschlossen. Dieser Plan liegt nun erst einmal auf Eis, wie Bürgermeister Frank Ulrichs gegenüber dem Norderneyer Morgen erläuterte, auch weil sich mit der Insolvenz des Krankenhauses vor rund drei Monaten eine neue Situation und neue Optionen für die zukünftige Entwicklung des Krankenhauses ergab.

„Ursprünglich war ja angedacht das Grundstück zu kaufen, um das Größte abzuwenden“, erläuterte Ulrichs: „Diesen Gedanken hatten wir auch noch zu Beginn der Insolvenz, weil wir aufgrund der damals dünnen Faktenlage

der Ansicht waren, dass wir damit das Insolvenzverfahren schnell beenden können. Das war aber nicht der Fall und wir haben nach Rücksprache mit dem Insolvenzverwalter feststellen müssen, dass der Ankauf des Grundstückes an sich die Misere nicht schmälert. Wir hätten uns trotzdem dem Insolvenzverfahren stellen müssen.“ Aus diesem Grund warte die Stadt nun zunächst die Auswertung des Finanzbedarfs und der Fortführungsprognose für das Krankenhaus ab. Alternativ hatte der Stadtrat im Dezember eine Förderrichtlinie verabschiedet, mit der die Stadt dem Krankenhaus bis zu 700.000 Euro innerhalb von drei Jahren an finanzieller Unterstützung zukommen lassen kann.

>> Mehr dazu auf Seite 3

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

22. Januar

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

19.30 Uhr, Gottesdienst, Neupostolische Kirche, Südwesthorn 2

Watt-Welten-Besucherzentrum: 15 Uhr, Vortrag: Norderney - städtische Vielfalt und einzigartige Natur, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 20 Uhr, Der Spitzname

Ansonsten

Badehaus, Spa-Bereich 9.30 bis 19.30 Uhr, Familien-Thalassobad geschlossen

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

Nicht umsonst... aber gratis.



NORDERNEYER MORGEN JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Anzeigen

FREIGETRÄNKE
Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!

*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3€.

DIE SPIELBANK.
NORDERNEY

Ab 21 Jahren. Ausweispflicht. Glaseskal kann schuldig machen. Infos unter: www.dieck-dein-spa.de

Unsere Verteilstellen

Bäckerei Bethke,
Nordhelmstraße, Poststr.,
Jann-Berghaus-Str.,
Bäckerei Middelberg,
Jann-Berghaus-Straße
Norderneys Konditorei,
Jann-Berghaus-Straße
Strandcafé
Damenpfad/Ecke Strandstr.
Jann's, Brot + Brötchen
Halemstraße
Poststelle,
HS2-Passage, Bülowallee
Stoppels Lüttje Laden,
Langestraße/Herrenpfad
Kiosk Pindopp,
Jann-Berghaus-Straße
Ney-Kiosk,
Jann-Berghaus-Straße
Klus-Genuss Company,
Herrenpfad
Penny-Markt,
Hafenstraße
Netto,
A. Wasserturm +Strandstr.
Combi Schoolmann,
Knyphausenstr./Winterstr.
Edeka Inselmarkt,
Jann-Berghaus-Straße
Edeka Inselmarkt,
Nordhelmstraße
Edeka Inselmarkt,
Strandstraße
Edeka Pittelkow,
Hafenstraße
Hol'ab! Getränke-Markt,
Im Gewerbegebiet
Fleischerei Deckena,
Strandstraße
Spezialitäten Solaro,
Friedrichstraße
Solaro Haushaltswaren,
Strandstraße
Kur-Apotheke,
Kirchstraße
Rathaus-Apotheke,
Friedrichstraße
Park-Apotheke,
Kurplatz
Tankshop Bodenstag,
Hafenstraße
Buchhandlung Thalia,
Poststraße
Conversationshaus,
Am Kurplatz

Reise durch zwei Jahrhunderte

Norderney – Das Museum Nordseeheilbad Norderney lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch die Geschichte des beliebten Seebades ein. Unter dem Titel „Zwei Jahrhunderte wechselvolle Geschichte“ erwartet die Besuchenden im Bademuseum eine kurzweilige Führung, die die Entwicklung Norderneys von der Gründung des Seebades bis in die 1950er-Jahre beleuchtet.

In der rund 60-minütigen Veranstaltung werden spannende Einblicke in die Reise-



und Badekultur vergangener Zeiten gegeben – von kuriosen Details bis hin zu interessanten Anekdoten.

Der Vortrag findet am Donnerstag, den 23. Januar 2025, um 16 Uhr im Bademuseum statt. Der Eintritt beträgt 8 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Einstieg in die Politik erleichtern

(dol) – „Frauen in die Kommunalpolitik“ heißt eine Seminarreihe, mit der die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Aurich Frauke Jelden und die Kreisvolkshochschule Aurich-Norden alle Frauen ansprechen, die sich für politische Ämter vom Ortsrat bis auf die Kreisebene interessieren. Mit Blick auf die Kommunalwahlen 2026 sollen die Teilnehmerinnen Unterstützung erhalten, „um ihre Ideen und Visionen erfolgreich umzusetzen“, und zwar unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit oder Vorerfahrung, heißt es in der Ankündigung. Der Kurs ist in fünf Module gegliedert, die von der inhaltlichen Positionierung und Beschäftigung mit den eigenen Zielen über selbstbewusste und überzeugende Kommunikation bis zur Vereinbarkeit der politischen Arbeit mit Familie und Beruf reichen. „Wir bieten den Kurs zum wiederholten Mal an“, teilt die Dozentin Jelden auf Nachfrage mit. In der Vergangenheit habe es auch einen fachlichen Teil gegeben, aber das habe den Rahmen des Pro-

gramms gesprengt. Frauen, die sich gerne engagieren möchten, aber Sorge haben, dass sie sich fachlich nicht auskennen, rät die Gleichstellungsbeauftragte: „Einfach machen. Bei Fragen gibt es immer Mitarbeitende in der Verwaltung, die einem das erklären und das läuft nach unseren Erfahrungen sehr gut.“ Die Kursmodule finden an fünf Samstagen ab dem 22. März bis zum 27. September 2025 jeweils von 9 bis 16 Uhr in der KvHS Aurich statt. Zudem ist eine Auftaktveranstaltung am Donnerstag, 20. Februar von 19 bis 21 Uhr geplant, bei der Kommunalpolitikerinnen Einblicke über ihren Einstieg und ihre Erfahrungen in der Politik geben.

Die Kursgebühr beträgt 75 Euro dank einer finanziellen Förderung des Landkreises und setzt die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Veranstaltung voraus. Anmeldeschluss ist der 12. März 2025. Weitere Informationen gibt es online unter www.kvhs-aurich.de oder bei der KvHS-Fachkoordinatorin Hilke Lüschen unter Telefon 04941-9580239.

Servicenummern auf einen Blick

Notruf

Ärztliche Bereitschaft 116 117
Notruf 112

Ärzte & Gesundheit

Krankenhaus Norderney .04932/8050
KfH-Nierenzentrum
Dr. Gora-Mönks 04932/9191200
Medizinisches Versorgungszentrum
Drs. Lahme, Scheibel und Brandt,
Martyniak.....04932/404
Dr. Huwe 04932/927083
Dr. Aiche 04932/4670467
Dermatologie
Junkmann..... 04932/991300
Dermatologie/Allergologie/Venenerkrankungen Schenk.....04932/805404
0162/2022301

Psychotherapie/Naturheilk. (privat)
Elke Grobecker 04932/5219907
Chirotherapie/Osteopathie (privat)
Dr. Rolf Grobecker 04932/5219907
Kinderärztin Dr. Drake.....04932/1013
Hebammenversorgung
Norderney 0151/ 47013568
Psychotherapie
MVZ Dres. Schetelig 04932/2922
Hörgeräteakustiker
Isermann 04941/62134

Zahnärzte

Carstens 04932/991077
Zahnmedizin 04932/1313
Luis 04932/991201

Apotheken

Parkapotheke 04932/92870
Kurapotheke 04932/927000
Rathausapotheke 04932/588

Tiermedizin

Dr.med.vet. Solaro 04932/82218

Servicenummern

Landkreis Aurich 04941/16-1616
Staatsbad Telefonzentr.....04932/8910
Service Center.....04932/891910
Touristinformation.....04932/891900
Stadt Norderney04932/920-0
Arbeitsamt Norden
für Arbeitnehmer 0800/4555500
für Arbeitgeber 0800/4555520

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney
T: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nommo-norderney.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Auflage: 2.200 Exemplare.

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868

Mittwoch, 22. Januar 2025

Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 18

Heute  4° Morgen  6°

90% Regenwahrscheinlichkeit  Südost Stärke 2

HOCHWASSER NORDERNEY
 22. Jan.: 08.25 Uhr 21.03 Uhr
 23. Jan.: 09.41 Uhr 22.04 Uhr

Altes Postamt soll verkauft werden

Die Bremer Immobilienfirma Robert C. Spies hat das historische Gebäude in ihrem Portfolio

LEUCHTFEUER

Vitamin D

Das hört sich doch erst einmal gut an. Nach Informationen einer neuen Studie soll Vitamin D das Risiko vermindern, an einem Krebsstod zu sterben. Gerade in den Monaten mit wenig Sonnenscheindauer fehlt es aber vielen Menschen an der Vitamin-D-Spritze. Hier können Tropfen eine Alternative sein, aber auch Tabletten können den Bedarf abdecken.

VOR 25 JAHREN

Einkaufschip

Gut 40000 Exemplare des Norderney-Magazins 2000 hat das Verkehrsbüro des Staatsbades an Interessenten verschickt. Als besondere Aufmerksamkeit wurde den Sendungen ein spezielles Norderney-Logo und ein Einkaufschip für Einkaufswagen beigelegt.

VOR 50 JAHREN

Radler erfasst

Ein 18-jähriger Fahrradfahrer wurde bei einem Verkehrsunfall an der Ecke Mainstraße/Nordhelmstraße von einem Pkw erfasst. Der Radler hatte überraschend auf die Gegenfahrbahn gewechselt. Der Mann erlitt bei dem Zusammenstoß Kopf- und Beinwunden.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Am Hafen 5
26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/9919680
Telefax 04932/9919685
Redaktion 04932/9919681
E-Mail: norderney@skn.info
Abo-Service: 04931/925-555
Anzeigen-Service: 04931/925-150

Nach den historischen Bauten rund um den Norderneyer Kurplatz gehört das ehemalige Kaiserliche Postamt – in der Poststraße 1 – zu den markantesten Gebäuden der Insel. Das jetzige Wohn- und Geschäftshaus wird nun zum Verkauf angeboten, wie es in einer Pressemitteilung der Robert C. Spies Immobilien GmbH & Co. KG Oldenburg heißt, die exklusiv mit der Vermarktung dieses einzigartigen Objekts beauftragt wurde.

Post prägt das Stadtbild

„Die Immobilie ist ein Zeugnis der Inselgeschichte und stellt ein wertvolles kulturelles Erbe dar, das bis heute einen prägenden Einfluss auf das Stadtbild Norderneys ausübt. Der Verkauf des Gebäudes eröffnet die Möglichkeit, dieses historische Wahrzeichen in eine neue Zukunft zu führen“, sagt Jan Schneider, Geschäftsführer der Immobilienfirma Spies.

Eingeweiht wurde die Post vor mehr als 130 Jahren, genau im Jahr 1892, als „Kaiserliches Post- und Telegraphenamt“, da der sich entwickelnde Tourismus auch ein wachsendes Interesse an funktionierenden Postverbindungen mit sich brachte. Von den „Historischen Schaufenstern“, die durch das Stadtarchiv Norderney mit historischen Daten und Fakten ausgestattet wurden, kann man erfahren, dass es bereits 1820 eine Poststelle auf Norderney gab, die während der Badesaison betrieben wurde. In



Seit mehr als 130 Jahren ein Blickfang im Inselzentrum: das ehemalige Kaiserliche Postamt.

Foto: Noun

den folgenden Jahrzehnten wechselten die Betreiber und dementsprechend „wanderte“ die Poststelle im Ort. Ab 1844 gab es einen regelmäßigen Postkuttschenverkehr zur Beförderung von Personen und Postgut von Hilgenriedersiel durch das Watt nach Norderney. Ab 1861 wurde der ganzjährige Postbetrieb genehmigt. Drei Jahre zuvor wurde zudem ein Seekabel von Emden nach Norderney verlegt und die Insel somit mittels Telegrafie mit dem Festland verbunden. Ab 1876 befindet sich das Postamt in der Strandstraße 5, ein Jahr später wird es mit dem Telegrafenamnt vereinigt. Ende der 1870er-Jahre wurde nach einem geeigneten, vor allem großen Bauplatz gesucht, aber erst 1889 wurde die Errichtung eines Mietgebäudes für die

Post vom Reichstag genehmigt. Der Erwerb mehrerer Grundstücke war nötig, um das stattliche Postamt zu errichten. Bis zur Fertigstellung dauerte es jedoch noch weitere drei Jahre. Das privat errichtete Gebäude wurde dann von der Post gemietet. Mitte der 1890er-Jahre erhielt das Postamt auch eine Fernsprechvermittlungsstelle – weit vor anderen Orten in Ostfriesland.

Letzter Verkauf 2010

Im Jahre 2010 stand das historische Gebäude zum letzten Mal zum Verkauf und wurde für 8,1 Millionen Euro angeboten. Der neue Eigentümer erwarb die Immobilie und sanierte das denkmalgeschützte Gebäude. In 2012 wurde es um einen Anbau ergänzt. Heute beherbergt das Objekt namhafte Retailmie-

ter wie Rossmann und die Marken Store Kontor mit Street One und Cecil und ist ein begehrter Standort für Einzelhandel und Dienstleistungen. Der obere Teil enthält vorwiegend Personalwohnungen, eine Arztpraxis und freie Wohneinheiten.

Über den heutigen Wert des Komplexes kann man nur spekulieren, ein bedeutendes Stück Inselgeschichte zu erwerben“. Für Norderneyer Makler sind für das historische Postgebäude Beträge im zweistelligen Millionenbereich zu erzielen.

Kein Thema für die Stadt

Eine Anfrage bei Bürgermeister Frank Ulrichs ergab, dass die Stadt nicht er-

wägt, in einen möglichen Bieterwettbewerb einzusteigen. „Das alte Postgebäude ist zweifellos ein markanter Bestandteil der Stadtgeschichte und schon der Verkauf in den 90er-Jahren hatte hohe Wellen geschlagen, auch hier im Rathaus. Aktuell besteht seitens der Stadt Norderney jedoch kein Interesse an einem Erwerb. Weder unter dem Aspekt von städtebaulichen Erfordernissen noch in Bezug auf die finanziellen Möglichkeiten der Kommune gibt es Gründe, einen solchen Kauf aktuell in Erwägung zu ziehen. Der mögliche Ankauf ist daher bei uns bis jetzt kein Thema“, erläutert der Bürgermeister.

Verkauft wird der markante Ziegelbau im Herzen der Insel gegen das höchste Gebot. *bos*



Foto: Noun

Linsenverlauf wird erforscht

Seit Beginn der Woche laufen die ersten sichtbaren Arbeiten am Süddeich, die der Untersuchung über den Verlauf der Süßwasserlinse auf Norderney dienen. Das ist ein wichtiges Kriterium, um die Unversehrtheit der Süßwasserlinse für die mögliche Nutzung geothermischer Wärmequellen auf der Insel sicherzustellen. Das Projekt geht auf eine Initiative der Norderneyer Stadtwerke zurück, mit dem Ziel, Treibhausgasneutralität bis zum Jahre 2045 zu erreichen.

Spendabel

NORDERNEY Insgesamt 4000 Euro konnten die Mitglieder des Ultimate-Teams, Markus Bodenstab, Marco Harms und Lukas Eilts, nach dem 39. Winterfußball-Turnier als Spende für die Kinder- und Jugendabteilungen beim TuS Norderney weiterreichen. Für den Vorstand des TuS bedankten sich Vorsitzender Manfred Hahnen und sein Stellvertreter Deniz Cömertpay bei den Überbringern. Das 40. Winterturnier ist für den 2. Januar 2026 geplant. Dann mit dem Sieger der vergangenen Auflage, Team Bolzplatzkinder, als neuen Ausrichter.



HEUTE

VORTRAG Einen Rundumblick über die Insel Norderney erhält man bei dem Vortrag „Städtische Vielfalt und einzigartige Natur“, der heute um 15 Uhr im Besucherzentrum Watt Welten angeboten wird. Reich bebildert kombiniert er die Elemente einer traditionellen Stadtführung mit ökologischen Basisinformationen über Strand, Muscheln, Meeresbewohner und den „wilden Osten“. Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de. Informationen zur Veranstaltung unter Telefon: 04932/2001.

KINO Um 20 Uhr läuft heute im Kurtheater die deutsche Filmproduktion „Der Spitzname“ mit Florian David Fitz und Christoph Maria Herbst. Anna und Thomas planen ihre Hochzeit in den Tiroler Alpen und haben dazu die gesamte Familie eingeladen. Doch bereits im Skifitt beginnen die Reibereien der Teilnehmer von denen jeder mehr über seine eigenen Probleme sinniert, als sich über den neuen Familienbund zu freuen. „Der Spitzname“ ist die Fortsetzung von „Der Vorname“ und „Der Nachname“, die die Trilogie um eine dysfunktionale Familie aus gutbürgerlichem Milieu abschließt.



Seit mehr als 130 Jahren ein Blickfang in Inselzentrum: das ehemalige Kaiserliche Postamt.

Foto: Noun

Altes Postamt soll verkauft werden

Die Bremer Immobilienfirma Robert C. Spies hat das historische Gebäude in ihrem Portfolio

Sven Bohde

Nach den historischen Bauten rund um den Norderneyer Kurplatz gehört das ehemalige Kaiserliche Postamt – in der Poststraße 1 – zu den markantesten Gebäuden der Insel. Das jetzige Wohn- und Geschäftshaus wird nun zum Verkauf angeboten, wie es in einer Pressemitteilung der Robert C. Spies Immobilien GmbH & Co. KG Oldenburg heißt, die exklusiv mit der Vermarktung dieses einzigartigen Objekts beauftragt wurde.

Post prägt das Stadtbild

„Die Immobilie ist ein Zeugnis der Inselgeschichte und stellt ein wertvolles kulturelles Erbe dar, das bis heute einen prägenden Einfluss auf das Stadtbild Norderneys ausübt. Der Verkauf des Gebäudes eröffnet die Möglichkeit, dieses historische Wahrzeichen in eine

neue Zukunft zu führen“, sagt Jan Schneider, Geschäftsführer der Immobilienfirma Spies.

Eingeweiht wurde die Post vor mehr als 130 Jahren, genau im Jahr 1892, als „Kaiserliches Post- und Telegraphenam“, da der sich entwickelnde Tourismus auch ein wachsendes Interesse an funktionierenden Postverbindungen mit sich brachte. Von den „Historischen Schaufenstern“, die durch das Stadtarchiv Norderney mit historischen Daten und Fakten ausgestattet wurden, kann man erfahren, dass es bereits 1820 eine Poststelle auf Norderney gab, die während der Badesaison betrieben wurde.

In den folgenden Jahrzehnten wechselten die Betreiber und dementsprechend „wanderte“ die Poststelle im Ort. Ab 1844 gab es einen regelmäßigen Postkutschenverkehr zur Beförderung von Personen und Postgut von Hilgenrieder-

siel durch das Watt nach Norderney. Ab 1861 wurde der ganzjährige Postbetrieb genehmigt. Drei Jahre zuvor wurde zudem ein Seekabel von Emden nach Norderney verlegt und die Insel somit mittels Telegrafie mit dem Festland verbunden. Ab 1876 befindet sich das Postamt in der Strandstraße 5, ein Jahr später wird es mit dem Telegrafenam vereinigt. Ende der 1870er-Jahre wurde nach einem geeigneten, vor allem großen Bauplatz gesucht, aber erst 1889 wurde die Errichtung eines Mietgebäudes für die Post vom Reichstag genehmigt. Der Erwerb mehrerer Grundstücke war nötig, um das stattliche Postamt zu errichten. Bis zur Fertigstellung dauerte es jedoch noch weitere drei Jahre. Das privat errichtete Gebäude wurde dann von der Post gemietet. Mitte der 1890er-Jahre erhielt das Postamt auch eine Fernsprechvermittlungsstelle – weit vor anderen Orten in Ostfriesland.

Letzter Verkauf 2010

Im Jahre 2010 stand das historische Gebäude zum letzten Mal zum Verkauf und wurde für 8,1 Millionen Euro angeboten. Der neue Eigentümer erwarb die Immobilie und sanierte das denkmalgeschützte Gebäude. In 2012 wurde es um einen Anbau ergänzt. Heute beherbergt das Objekt namhafte Retailmieter wie Rossmann und die Marken Store Kontor mit Street One und Cecl und ist ein begehrter Standort für Einzelhandel und Dienstleistungen. Der obere Teil enthält vorwiegend Personalwohnungen, eine Arztpraxis und freie Wohnheiten. Über den heutigen Wert des Komplexes kann man nur spekulieren und die Immobilienfirma Spies spricht von einer „seltenen Investitionsmöglichkeit, ein bedeutendes Stück Inselgeschichte zu erwerben“. Aus Sicht von Norderneyer Maklern lassen sich für das historische Postgebäude Beträge

im zweistelligen Millionenbereich erzielen.

Kein Thema für die Stadt

Eine Anfrage bei Bürgermeister Frank Ulrichs ergab, dass die Stadt nicht erwägt, in einen möglichen Bieterwettbewerb einzusteigen. „Das alte Postgebäude ist zweifellos ein markanter Bestandteil der Stadtgeschichte und schon der Verkauf in den 90er-Jahren hatte hohe Wellen geschlagen, auch hier im Rathaus. Aktuell besteht seitens der Stadt Norderney jedoch kein Interesse an einem Erwerb. Weder unter dem Aspekt von städtebaulichen Erfordernissen noch in Bezug auf die finanziellen Möglichkeiten der Kommune gibt es Gründe, einen solchen Kauf aktuell in Erwägung zu ziehen. Der mögliche Ankauf ist daher bei uns bis jetzt kein Thema“, erläutert der Bürgermeister. Verkauft wird der markante Ziegelbau im Herzen der Insel gegen das höchste Gebot.

Spendabel

NORDERNEY Insgesamt 4000 Euro konnten die Mitglieder des Ultimate-Teams, Markus Bodenstab, Marco Harms und Lukas Eilts, nach dem 39. Winterfußball-Turnier als Spende für die Kinder- und Jugendabteilungen beim TuS Norderney weiterreichen. Für den Vorstand des TuS bedankten sich Vorsitzender Manfred Hahnen und sein Stellvertreter Deniz Cömertpay bei den Überbringern. Das 40. Winterturnier ist für den 2. Januar 2026 geplant. Dann mit dem Sieger der vergangenen Auflage, Team Bolzplatzkinder, als neuen Ausrichter.

Rock-Café

NORDERNEY In der ehemaligen Kneipe Goode Wind, die seit längerer Zeit leersteht, soll ab März dieses Jahres ein Rock-Café eröffnet werden. Neuer Betreiber des Gastro-Betriebes in der Gartenstraße 58a soll der Norderneyer Marco Surace werden, der bereits 16 Jahre lang das Rock-Café und Bistro „Die Insel“ in der Poststraße betrieb. Zurzeit führt Surace eine Kunstgalerie am Kurplatz, in der bis zur Eröffnung der neuen Bar nun ein Ausverkauf vonstattengeht.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

Linsenverlauf wird erforscht

NORDERNEY Seit Beginn dieser Woche laufen die ersten sichtbaren Arbeiten am Süddeich, die der Untersuchung über den Verlauf der Süßwasserlinse auf Norderney dienen. Die Stadtwerke Norderney erwägen die Nutzung von geothermischen Wärmequellen auf der Insel, mit dem Ziel Treibhausgasneutralität bis zum Jahre 2045 zu erreichen.

Damit bei den notwendigen Bohrungen für die Erd-

wärme-Nutzung die Süßwasserlinse unversehrt bleibt, sind genaue Kenntnisse über Ausdehnung und Verlauf notwendig.

Süßwasserlinsen, wie sie auf vielen Inseln und in Küstenregionen vorkommen, sind für die lokale Wasserversorgung unersetzlich. Ohne die natürlichen Süßwasser-Reservoirs müsste das Trinkwasser per Leitung vom Festland auf die Insel gebracht werden.



Die Erkundungen am Süddeich haben begonnen.

Foto: Noun

Zwei Lokale neu im Gaut&Millau

NORDERNEY Zwei Restaurants auf Norderney wurden jetzt neu in den Restaurantführer Gaut&Millau aufgenommen. Mit jeweils einer roten Haube sind das „La Mer“ und „Müllers auf Norderney“ vertreten. Den Spitzenplatz in Niedersachsen verteidigt das Restaurant „Aqua“ in Wolfsburg mit fünf schwarzen Kochhauben.